

mit 66 Einzel-, 2 Klub- und 2 Schülerzellen, ferner einem 30 m langen Lauffteig mit Springturm und einer 50 m Schwimmbahn für Wettschwimmen. Oberhalb der Badeanstalt sind Terrassen mit schönem Blick auf den See für den Aufenthalt derjenigen Gäste angelegt worden, die selbst nicht baden.

Sehenswert ist ferner u. a. der gärtnerisch gepflegte Heldenhain und der Stadtpark an der Bahnhofstraße sowie die mit alten Bäumen bestandenen Schloßberge. Großartige Fernsicht bietet der auf dem Schloßberg befindliche Kaiser-Friedrich-Turm.

Neben der Altstadt mit dem aus dem Jahre 1760 stammenden alten Rathaus am Markt bestehen zwei schmutze Landhausviertel an der Bahnhofstraße und am Wulensee. In allen Stadtteilen finden Sommerfrischler gute und preiswerte Unterkunft mit und ohne Verpflegung.

Für Spaziergänge und Ausflüge sind u. a. folgende Anlagen und Wege zu empfehlen:

Kleinere Spaziergänge:

1. Heldenhain und Stadtpark an der Bahnhofstraße,
2. Promenade zwischen Stadt und Bahnhof,
3. Weg zum Schloßberg mit Kaiser-Friedrich-Turm,
4. Wiesenweg zur Wehrmühle,
5. Weg zum bewaldeten Eulenberg an der Ruhlsdorfer Straße,
6. " zum Heideberg,
7. " zum alten Friedhof mit schönem Blick auf die Stadt,
8. " zum Großen Wulensee,
9. Uferweg um den Großen Wulensee herum.

Größere Spaziergänge:

1. Wiesenweg nach Langeröbne Mühle,
2. Waldweg nach Hellmühle durch das schluchtartige Tal des Hellmühlenfließes,
3. Waldweg nach Lanke über Hellmühle,
4. " nach Prenden,
5. " zum Kleinen Wulensee,
6. " zu den Wukuhlenbergen,
7. " zum Samithsee,
8. " nach Pöligbrücke,
9. " nach Kalkastenbrück und
10. " zum Sturegrund.

Besonders lohnend sind Ausflüge nach dem Hellsee, Uegdorf, Piepnitzsee, Wandlitzsee, Buckowsee, Försterei Eiserbude, Schwärzsee, Nonnenfließ.